

Panoramawanderweg „Lehmann’s Runde“:

Der Höhenweg führt um den Ort Langenseifen herum und bietet einen weiten Blick über das Rheintal bis in den Hunsrück.

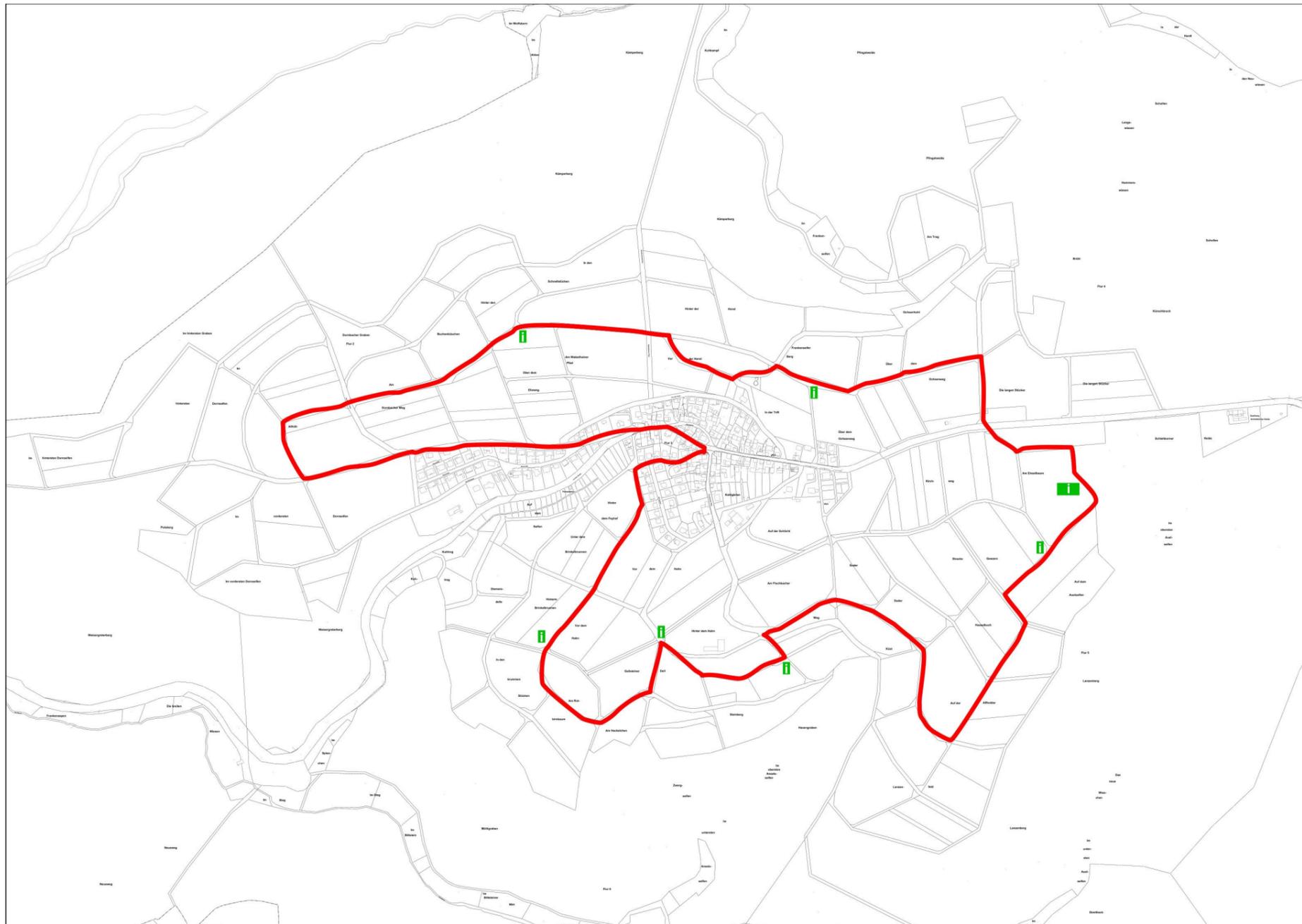
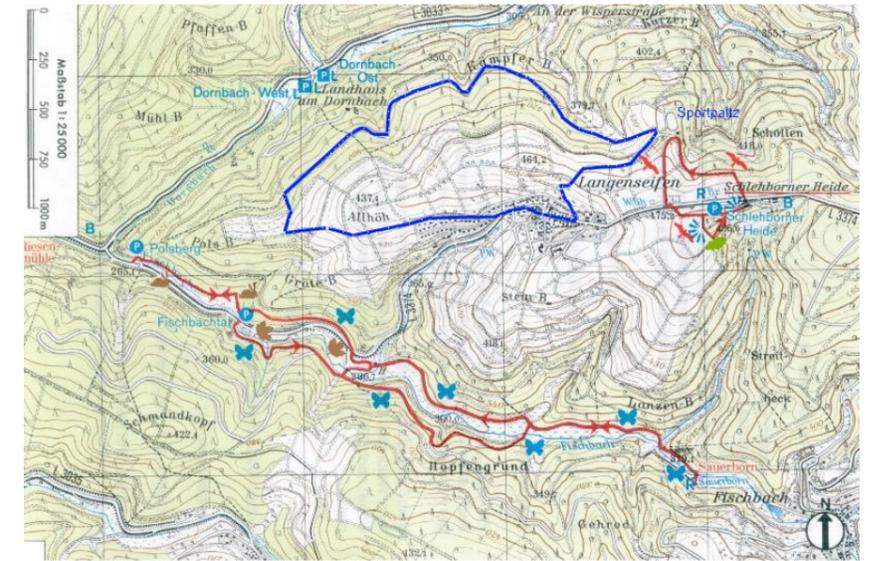
Er führt an den ortsprägenden Gebäuden (siehe vorne) entlang und erzählt auf Informationstafeln von den Gemarkungsnamen und den bäuerlichen Tätigkeiten aus der Zeit nach 1945.

Er beginnt und endet am ehemaligen Rathaus. Einstiegsmöglichkeiten in den Rundweg am Parkplatz „Friedhof“ und „Schlehbörner Heide“.

Er gehört zu einem Wanderwegenetz des Wispertaunus und des Limeswanderweges.

Die Hinweis- und Informationstafeln wurden mit Unterstützung des Förderprogrammes „Zukunft Dorfmitte“ vom Rheingau-Taunus-Kreis gefördert.

Topografische Daten: Länge 5,9 Km, max. Steigerung 18%, Höhe 415-480m üNN



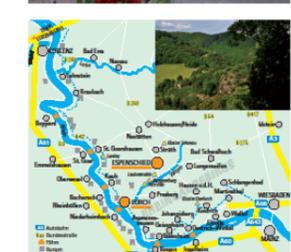
Luftkurort Espenschied

Heilklima
Oberdurchschnittlich hohe Tagestemperaturen, geringer Niederschlag und viele Sonnenstunden zeichnen das Klima Espenschieds aus. Durch die Südhänge können milde Südwestwinde ungehindert den Luftkurort erreichen und die langgestreckten und bewaldeten Höhenzüge halten raue Nordwinde fern.

Die hervorragende Luftqualität, die äußerst seltene Belastung durch Schwüle und die häufigen und therapeutisch besonders wichtigen Kältereize eignen sich im Rahmen einer Klimatherapie zur

- Behandlung von Zivilisationsleiden (z.B. Übergewicht, Bluthochdruck, Diabetes),
- Schonung und Rekonvaleszenz aller Körperfunktionssysteme,
- Steigerung des Trainingszustandes der Muskulatur und der Thermoregulation,
- Verbesserung des Herz-Kreislauf-Systems und von Blutschwankungen,
- Behandlung von Hypertonie und Hypotonie,
- Behandlung von unspezifischen Atemwegserkrankungen und bei
- Rekonvaleszenz und Rekonvaleszenz bei funktionellen Syndromen

Medizinische Beratung über eine optimale Nutzung der Klimafaktoren erteilt der ortsanässige Arzt
Dr. med. Hubertus Schneider, 65391 Lorch-Espenschied, Schulweg 2, Tel.: 0 67 75 - 82 78.



Erleben Sie die wohlwärmende Stille einer heimatlichen Gegend, atmen Sie reine Luft und das Gefühl der Unberührtheit, den Hauch ungezügelter Natur ein. Schon nach der ersten Übernachtung ist Ihr Alltag in weite Ferne gerückt.



Notrufnummern Rettungsdienst: Notarzt 112 / Leitstelle 0 61 24 -19 222
Hinweis zur Handy-Nutzung: Eingeschränkter Empfang im Wispertal!



Lorch erleben zwischen Wald und Reben



www.lorch-rheingau.de

WISPERTALSTEIG



Wein- und Kulturstadt
Lorch am Rhein
Luftkurort Espenschied



Informationen zum Wandern, zur Übernachtung und Einkehr, Sehenswerten und Veranstaltungen in Espenschied erhalten Sie bei:
Verkehrs- und Heimatverein Espenschied e.V.
Telefon: 0 67 75 - 28 40 32
Fax: 0 67 75 - 4 25
E-Mail: info@luftkurort-espenschied.de
www.luftkurort-espenschied.de
E-Mail: info@wispertalsteig.de
www.wispertalsteig.de

Unternehmensberatung, Prospekte und Informationen zum Wandern und zu Kulturveranstaltungen in Lorch am Rhein, im Rheingau und dem UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal erhalten Sie bei:
Tourist Information Lorch am Rhein
Rathaus, Markt 5
65391 Lorch am Rhein
Telefon: 0 67 26 - 18 15, Fax: - 18 34
E-Mail: tourismus@lorch-rhein.de
www.lorch-rhein.de

Herausgeber:
Magistrat der Stadt Lorch
Tourist Information Lorch am Rhein (2. Auflage 2012/07)

Kartengrundlage: Digitale Topografische Karte 1:25 000 mit Genehmigung des Hessischen Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation
Vertriebsweg: Vervielfältigungsnummer: 2008-3-77
Verleiher des Präkatalogs: „Deutsches Wandernetz Premiumweg ist das Deutsche Wandernetz e.V.“

Das stille Wanderparadies
WISPERTALSTEIG - In Stille wanderbar
Satte Natur zu jeder Jahreszeit
Ohne Licht-, Luft- und Lärmverschmutzung

Wegecharakteristika: nur 3,5 % der Wegstrecke geteert, 11,6 % Pfad, Anspruch mittelschwer (172 bis 425 m ü. NN.)
Mit 15 km ist die Strecke in vier Stunden Gehzeit zu bewältigen. Aufenthalt an den Aussichtspunkten mit Ruhebänken und die Besichtigung des Sauerbrunnens verlängern den Zeitbedarf in der Regel auf fünf Stunden.

Alte Buchenwälder, Eichen, Flechten und Moose in buschreichen Arten auf felsigen Felskuppen, seltene Pflanzen und viele Wildtiere sind die Bewohner der Steilhänge im Wispertaunus. In den weitläufigen, unzerschnittenen und stillen Wäldern fühlen sich Hirsche und Wildschweine, Wildkatzen und Fledermäuse besonders wohl. Im Herbst wird das Röhren der vielen Hirsche für ein paar Nächte zu einem Naturkonzert. Zu verschiedenen Gelegenheiten gewöhnen sich im Sommer der rote Milan und zuweilen ein Wanderfalke. Mit Glück können Amphibien in Felsbächen und Forellen in der Wisper gesichtet werden. Neben den Insekten sind Schmetterlinge beliebte Beobachtungs- und Fotomotive.

Der Wisperwind wurde schon vor vielen Jahren in einem Gedicht beschrieben, sichtbar wird er von den Höhen des Wispertaunus an vielen Tagen im Jahr, besonders bei Tagesanbruch oder nach Niederschlägen als weißer Wandernebel.
Der Schiefer-Abbau im zum Rheinisch-Westfälischen-Schiefergebirge zählenden Wispertaunus, Bäche und Brunnen, Forst- und Jagdwirtschaft, Fisch- und Tourismus, Sakralbauten, die Wisperburgen und nur kleine Ortschaften mit dünner Besiedelung sind die Besonderheiten im Wispertal im Naturpark Rhein-Taunus.



Sonnenterrasse des Wispertales
1187 erste urkundliche Ortsnennung, Espenschied, seit 1974 städtisch anerkannter Luftkurort, fernseitig 2006, liegt im heilklimatisch günstiger Südhänge im Naturpark Rhein-Taunus ca. 450 Meter ü. M. Als Ortsteil von Lorch gehört das kleine Dörfchen zum Rheingau und liegt in einer der walddurchsetzten Regionen Hessens.
Fernab vom Massentourismus liegt Espenschied hoch über dem Wispertal, beschaulich auf der Sonnenterrasse des Wispertales, umgeben von dem Hinterwald und dem Blauen Ländchen, Vogelt und Einrich, schon Kelten und Römer siedelten hier.



Kirche St. Nikolaus in Espenschied



Langenseifen

liebens- und lebenswert

Willste von Schwalbach emol nach Lorch kimmste aach dorch Langenseife dorch...

Langenseifen ist der westlichste Stadtteil von Bad Schwalbach und liegt an der alten Wirtschaftsstraße von Bad Schwalbach nach Lorch am Rhein durch das Wispertal.

Historie

Die erste urkundliche Erwähnung datiert aus dem Jahre 1270. Anlass hierzu war ein Rechtsstreit um Steuerabgaben zwischen Mainz und St. Goar. Langenseifen zählt zu den 15 überhöhschen Dörfern mit deren Besiedlung man vor ca. 1.000 Jahren begonnen hat. Mit den 15 überhöhschen Dörfern bezeichnet man jene Orte, welche nach einer Grenzbeschreibung des Rheingauischen Landweistum aus dem 14. Jahrhundert zum Mainzischen Territorium gehörten und jenseits des Gebücks lagen. Der Mittelpunkt der überhöhschen Dörfer war Bärstadt. Im 30jährigen Krieg wurde Langenseifen völlig zerstört; es sollen nur drei Familien überlebt haben.

Die ortsprägenden Gebäude sind:
die 1822 erbaute Schule (heute Heimatmuseum),
das 1832 erbaute Brunnenhaus,
das 1839 fertiggestellte Rathaus,
das 1953 erbaute Bürgerhaus,
die 2012 eingeweihte Kapelle.

Infrastruktur

Das ca. 500 Einwohner zählende Dorf hat für einen Ort dieser Größe eine vorbildliche Infrastruktur.
Folgende Wirtschaftsbetriebe sind hier angesiedelt:
Frisierstube, Schreinerei, Zeltnäherie, Gartengeräteverkauf landwirtschaftlicher Betrieb

Sport und Kultur

Seine Freizeit kann man in einem der zahlreichen Vereine sinnvoll verbringen.

Der Sportverein 1963 e.V. bietet seinen 250 Mitgliedern folgende Sportarten für alle Altersgruppen an:
Fußball, Turnen, Gymnastik, Nordic Walking, Yoga

Im Männergesangverein Liederkranz 1896 e.V. hat sich neben dem 25 köpfigen Chor im Jahr 2000 ein Kinder- und Jugendchor etabliert. Dieser Kinder- und Jugendchor ist durch die Uraufführung eines Kindermusicals besonders hervorgetreten.

Die Freiwillige Feuerwehr 1934 e.V. hat seit 1994 eine Frauenabteilung und erweiterte sich 1999 um eine Jugendfeuerwehr.

Der Heimatverein „Bei uns deham“ hat sich der Erhaltung und Darstellung des örtlichen Brauchtums verschrieben und ist Träger des Heimatmuseums.

Die Mitglieder des Seniorenclubs treffen sich monatlich zur gemeinsamen Kaffeetafel im Bürgerhaus.

2012 wurde die evangelische „Kirche im Feld“ eingeweiht.

Traditionelle Veranstaltungen

März	Schlachtfest
April	Liederabend
Mai	Frühschoppen
Juni	Bačekesfest
September	Kelterfest
November	Theateraufführung
Dezember	Glühweinfest

Aktuelle wechselnde Termine stehen im [Veranstaltungskalender](#) und sind beim Ortsvorsteher erhältlich.
Das Dorferneuerungsprogramm des Landes Hessen in den Jahren 2004-11 hat mit vielen öffentlichen und privaten Investitionen Strukturverbesserungen gebracht.



www.liederkranz-langenseifen.de



Heimatverein
„bei uns Deham“

www.heimatmuseum-langenseifen.de



www.feuerwehr-langenseifen.de



www.kapelle-langenseifen.de

www.svlangenseifen.eu

Seniorenclub
Langenseifen

www.langenseifen.jimdo.com